



Ruf in die Zeit.

Von Fritz Brügel.

Jahrhundert, das wir sind, Jahrhundert, das wir bauen, Du Zeit der Wende, bittre unsre Zeit, Du unser Geist und Atem, Bild und Kleid, Wir stehn zu deinem strengen Dienst bereit, Jahrhundert, das wir sind, Jahrhundert, das wir bauen.

Werkmeister des Jahrhunderts, ewige Kolonnen, Bauleute ihr und das Gerüst der Welt, Pflüger und Pflugschar, Ackergrund und Feld, Das Frucht und Saat in seinen Furchen hält, Werkmeister des Jahrhunderts, ewige Kolonnen.

Soldaten des Jahrhunderts, du Armee der Erde, Vom Tag gebunden, doch vom Geist entbrannt, Gebeugten Rückens, doch zum Licht gewandt, Seid ihr zu einem Ziele angespannt, Soldaten des Jahrhunderts, du Armee der Erde.

Für uns Gefallene, ihr Toten des Jahrhunderts, Erschlagene in namenloser Nacht, Gefangene, vom Haß des Feinds bewacht: Es kommt ein Tag, da wird das Werk vollbracht Vom Sturm der Kommenden, den Siegern des Jahrhunderts.